

Fifa Weltmeisterschaft 2022 Katar

Beitrag von „Joe Pulkig“ vom 2. Dezember 2022, 13:10

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von miguel](#)

Das sehe ich bissl anders. Förderung und Scouting über NLZ sind im Prinzip nicht verkehrt, der Fussball hat sich ja weiterentwickelt, ist doch in jedem Land mit Fussballtradition so. Es kommt halt immer auf die Kriterien an. Ich weiß nicht wer es gestern gesagt hat (Schweini oder Hitz oder Khedira): es sind alles fussballerisch hervorragend ausgebildete Jungs, aber eben ohne Mentalität. Schweini dazu: diese Mannschaft gibt immer das Heft des Handelns aus der Hand, sowas gab es früher nicht. Das ist der Punkt wo angesetzt werden muss denke ich. Beispiel: in einem DFB NLZ sind 2 junge Fussballer, einer ist fussballerisch dem anderen ein Stück voraus. Dafür hat der andere erkennbar eine natürliche Ausstrahlung, Charisma, Mentalität, Widerspenstigkeit. Weiter kommt natürlich der Junge mit der fussballerisch besseren Veranlagung. Diese Stromlinienförmigkeit muss raus aus dem DFB Filz. Wir müssen wieder Persönlichkeiten entwickeln und an den Profibereich heranzuführen, Leader, Alphiere, Dreckschweine.

Auch wenn ich sonst kein Freund von diesem Mentalitätsgeschwafel bin muss ich dir hier recht geben.

Diese Truppe besteht aus lauter Schönwetterfußballern, beispielhaft Kimmich, Gnabry und Sane.

Die sind, wenn alles passt sicher Weltklasse und können Spiele im Alleingang bestimmen und entscheiden.

Nur ist die Nationalmannschaft nicht der FC Bayern der ohne nennenswerte Konkurrenz in 40 von 50 Saisonspielen den Schongang drin lassen kann und ein Turnier ist nicht die Bundesliga.

Es fehlt der Willen und auch das Verständnis dafür das man in einem Turnier vom Tag eins im Endspielmodus sein sollte.

Seit Jahren is gleiche, wenns um was geht und/oder der Gegner belzig ist dann sind wir ohne nennenswerte Gegenwehr am Platz.

So macht eine Nationalmannschaft keinen Spaß.

Alles anzeigen

Absolute Zustimmung.

Was mir meiner Ansicht noch fehlt ist das die Entwicklung hin zum Allrounder im modernen Fußball uns nicht entgegenkommt.

Für mich muss ein Verteidiger keinen 60 Meter Pass in den Fuß des Flügelspielers spielen können.

Das konnte kein Kohler, Förster usw.! Aber gerade diese Spezialisten auf Ihrer Position haben der Mannschaft die Stabilität gegeben so dass sich jeder erstmal auf seine Aufgabe konzentrieren konnte.

Ich glaube nicht dass die Jungs keinen Biss haben, ohne Biss und Disziplin setzt du dich nicht gegen 1000 gleichaltrige durch.

Aber vielleicht sehen das viele heute schon als „Hauptsache Profi“ schon als Hauptziel.